



FÜNF LIEBLINGSORTE

Humanistin Ricarda Hinz zieht es in den Landtag

Sie ist ein Freigeist vom Scheitel bis zur Sohle: Ricarda Hinz, 49, die Frau von Jacques Tilly, war viele Jahre im Wagenbauteam für das Bemalen der Karnevalswagen zuständig, bevor sie sich mit einer kleinen Produktionsfirma selbstständig machte. Hier erstellt sie Video-Dokumentationen in den Bereichen Bildung und Aufklärung. Seit 2004 engagiert sie sich zusammen mit ihrem Mann in der Giordano-Bruno-Stiftung, einem Thinktank für Humanismus und Aufklärung, dem diverse Wissenschaftler, Philosophen und Künstler angehören, um für eine Trennung von Religion und Politik zu streiten.

„Als säkulare Aktivisten vertreten wir die Interessen religionsfreier Menschen, die sich ein Leben ohne jede Religion wünschen“, so Ricarda Hinz. Dafür initiierte sie im Jahr 2010 die Düsseldorfer Regionalgruppe der Giordano-Bruno-Stiftung, die den Namen Düsseldorfer Aufklärungsdienst, kurz: DA!, trägt. Ihre Lieblingsorte in Düsseldorf sind geprägt vom Humanismus und von der Freiheit der Gedanken.

Plenarsaal des Landtags „Von den Zugangskontrollen am Eingang sollte man sich keineswegs abschrecken lassen und unbedingt einen Ausflug hierher unternehmen“, rät Hinz. „Rein kommt natürlich jeder, denn schließlich sind wir ja die Arbeitgeber der Politiker, die hier debattieren. Dies ist der Ort demokratischer Streitkultur, und die kann man hier von der Zu-



Der Landtag ist einer ihrer fünf Lieblingsorte, den Ricarda Hinz in Düsseldorf besonders schätzt.

RP-FOTO: HANS-JÜRGEN BAUER

schauertribüne aus erleben!“ Der gesamte Bau scheint über dem Rhein zu schweben und öffnet den Blick über den Fluss. Hinz: „Ich bin dankbar, dass wir eine Institution wie den Landtag in unserer Gesellschaft haben.“

Salon des Amateurs Ein Künstlerverein der Akademie konnte hier, im Salon des Amateurs, der freien Musikszene eine Basis anbieten. „Besonders für die elektronische Musik ist es ein wichtiger Sammelpunkt“, so Ricarda Hinz. Außerdem sei die Lage von Vorteil: „Der Raum sitzt quasi Huckepack auf dem Kommödchen. Ein rotes Lämpchen signalisiert, dass dort gerade Kabarett gemacht wurde und die Musiker oben die Bässe etwas runterdrehen müssen.“ Hinz' Verein DA! hat in diesen Räumlichkeiten jahrelang seinen „Humanistischen Salon“ veranstalten können.

Leider musste der Salon nun für überfällige Renovierungsarbeiten geschlossen werden, „und wie es danach weitergeht, ist noch völlig ungewiss“, bedauert sie. „Es war einer jener raren Orte der freien Kulturszene, die für das Lebensgefühl und die Identität einer Stadt so prägend wie notwendig sind.“

Haus Freiheit „Ich liebe das kleine, romantische Häuschen, das das Wohnhaus von Hedda und Herbert Eulenberg war. Es liegt sehr malerisch in den Rheinauen vor Kaiserswerth.“ Das Ehepaar Eulenberg führte in den 1920er Jahren ein Leben am Puls der Emanzipation. Sie waren lebenslanglich

als Aufklärer, Humanisten, Feministen und Pazifisten engagiert. Ricarda Hinz: „Obwohl das Häuschen so klein ist, ging damals hier die Welt ein und aus. Ein wundervoller Ort!“

Haus der Universität am Schadowplatz „Ich finde es großartig, der Idee des lebenslangen Lernens auch mitten in der Stadtgesellschaft einen Raum zu geben. So wie auch in den Bürgerhäusern und soziokulturellen Zentren wie dem „zakk“ und dem „Tanzhaus“ werden hier alle Bürger eingeladen, sich am Diskurs zu beteiligen. Mein Lieblingsformat im Haus der Universität ist: ‚Jazz trifft Wissenschaft trifft Jazz‘, eine Kooperation mit der ‚Jazz-Schmiede‘. Da kann man bei guter Musik interessante Vorträge verdauen“, lacht sie.

Rathausplatz am Rosenmontag „Mein Mann und ich lieben den anarchischen Charakter des Straßenkarnevals. Es ist das einzige Fest, an dem wirklich jeder bedingungslos teilnehmen kann, indem er sich dazu entschließt. Niemand wird ausgeschlossen. Es braucht nur ein wenig Willen zum Humor und ein bisschen Übermut. Dieses Fest integriert wirklich jeden, und trotzdem kommt die Individualität im Kostüm zu ihrem Recht. Die Stadt gehört am Rosenmontag den Narren und der normale Verkehr steht still. Wir schlendern dann immer genüsslich mitten auf der gesperrten Straße über die Oberkasseler Brücke in die Altstadt zum Rathausplatz. Ein großartiges Gefühl!“

Susanne Mendack

Ostereierschießen bei St. Hubertus in Unterbach



Auch Viola Tichelmann versuchte ihr Glück.

RP-FOTO: STEFAN OSORIO-KÖNIG

(osk) Bei strahlendem Wetter und Temperaturen um die 24 Grad feierte die St. Hubertus Schützenbruderschaft Unterbach 1870 Ostern mit ihrem mittlerweile schon traditionellen Ostereierschießen. Dabei wurden aber nicht wirklich bunte Eier angeschossen. Vielmehr mussten die Schützen auf eine Karte zielen, auf der Ostereier als Zielscheiben in verschiedenen Farben und mit unterschiedlichen Punktwerten abgebildet waren. Teilnehmen durfte jeder ab einem Alter von zwölf Jahren, egal ob Mitglied im Schützenverein oder nicht. „Für uns ist das immer auch so eine Art Tag der offenen Tür“, erklärt Ulrich Emde, Erster Schießmeister des Vereins. „Das Ostereierschießen ist eine Veranstaltung zu der jeder, der Lust hat, einfach vorbeikommen kann.“ Über bunte Eier durften sich dann auch einige der Schützen freuen. So kam Ulli Emde beim Ostereierschießen auf den ersten Platz und ergatterte elf Eier vor Manfred Dieckerhoff mit zehn Eiern und dem Drittplatzierten Gerd Fuhrmann, der acht Eier mit nach Hause nehmen durfte.

CHARITY-VERSTEIGERUNG

Manes Meckenstock ist Auktionator für die gute Sache

(tino) Von Anfang an ließ **Manes Meckenstock** keinen Zweifel daran, wo der Hase lang läuft. „Wenn Sie erwarten, ich bin nett zu Ihnen, das können Sie vergessen. Es geht ums Geld, deshalb werde ich Sie auch beschimpfen, um sie anzufeuern“, erklärte der Kabarettist. Er hatte bereits zum 14. Mal zu einer Versteigerung von Schönem und Scheußlichem zu Gunsten eines guten Zwecks geladen. Diesmal erhielt der Weiße Ring, die Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität und Gewalt, die Versteigerungserlöse aus dem „Fuchs im Hofmann“ in Unterbilk.

Freunde, Verwandte, Bekannte von ehrenamtlichen Mitarbeitern

des Weißen Rings Düsseldorf und weitere Spender hatten in Wohnungen, auf Speichern, in Kellern und Vorratsräumen gekramt, um für die Charity-Versteigerung ein abwechslungsreiches und vor allem Dingen kostenfreies Portfolio zu bieten. So kam vom Briefbeschwerer, über Buchständer aus Elefantenfiguren, eine Schiffsuhr, eine Porzellan-Prunkschale, die Nachbildung eines Relingpfostens der kaiserlichen Yacht Hohenzollern, diverse „Fresskörbe“ und Gutscheine bis zu neun Meckenstockschen „Überraschungspaketen“ einiges Skurriles zusammen. Auch eine Führung für sechs Personen durch das Landeskriminal-

amt (LKA) in Düsseldorf. Die hatte der ehemalige LKA-Direktor Wolfgang Gatzke spendiert. Er engagiert sich beim Weißen Ring im Fachbeirat Vorbeugung.

Nicht alle Schätzchen fanden sofort Bieter, damit wusste Meckenstock aber kreativ umzugehen. „Die Krawatte mit dem Düsseldorfer Stadtplan kann man auch sehr schön an Altweiber tragen“, meinte der Auktionator, und schon hoben sich ein paar Hände.

So gingen auch Besucher mit neuem Eigentum nach Hause, die das gar nicht geplant hatten. „Eigentlich wollte ich nichts kaufen“, meinte Jürgen Mall. „Aber als ich das Mercedes-Modell ge-

sehen habe, habe ich es mir spontan anders überlegt. Ich sammle gar keine Modellautos, aber das ist hübsch. Und weil es für einen guten Zweck ist, hat es sich gleich doppelt gelohnt.“

So kamen 1761 Euro zusammen. Weil die Versteigerung zudem ohne Eintritt war, forderte der Auktionator zum freiwilligen kostenpflichtigen Austritt auf. Alle nicht versteigerten Dinge werden jetzt im Internet angeboten, und die erzielte Summe geht ebenfalls an den Weißen Ring. „Wir werden insgesamt auf über 2000 Euro kommen“, erklärte Weiße-Ring-Ehrenamtlerin **Helen Arlaud**.



Kabarettist Manes Meckenstock versucht, den Preis für eine Krötenwanderung in die Höhe zu treiben.

RP-FOTO: ANNE ORTHEN

RP ONLINE

RP-Kaufdown – die große Rückwärts-Auktion!
Heute auf www.RP-Kaufdown.de:

3 Wochen oder 6 Wochen EMS-Training
in Ratingen, Mönchengladbach oder Aachen bei TRAINe

Unser heutiger Partner:



FITNESS WAR GESTERN
MAX. 15 MINUTEN

Heute mit bis zu 60% Rabatt! Jetzt ersteigern und sparen: www.RP-Kaufdown.de